

**BusinessComfort**<sup>KMU</sup>



**Umfassende Personalvorsorge  
für kleine und mittlere Unternehmen**

## Obligatorische und freiwillige Vorsorge unter einem Dach



Aus historischen und politischen Gründen ist die Vorsorgelandschaft der Schweiz durch mehrere Obligatorien und unzählige Gesetze geprägt. Für Arbeitnehmer sind vor allem die Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung (AHV/IV), die berufliche Vorsorge (BVG) und die Unfallversicherung (UVG) wichtig. In der Praxis werden diese Obligatorien häufig durch freiwillige Versicherungen ergänzt.

Leider können die Vorsorgebedürfnisse, die sich im Alter, bei Erwerbsunfähigkeit und im Todesfall ergeben, nicht durch eine einzige Versicherungslösung abgedeckt werden. Meistens werden verschiedene Leistungen fällig, die sich manchmal überschneiden und teilweise Vorsorgelücken offen lassen. Fehlt beispielsweise die Krankentaggeldversicherung oder ist sie nicht optimal mit der gesetzlichen Lohnfortzahlungspflicht und der beruflichen Vorsorge abgestimmt, können bedeutende finanzielle Engpässe entstehen.

### Die Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge für Arbeitnehmer

	Alter	Erwerbsunfähigkeit		Tod	
		Krankheit	Unfall	Krankheit	Unfall
<b>Sinnvolle Zusatzleistungen</b>	Berufliche Vorsorge	Berufliche Vorsorge	Unfall	Berufliche Vorsorge	Unfall
		Krankentaggeld			
<b>Mindestleistungen gemäss Gesetzen</b>	BVG	BVG	UVG	BVG	UVG
		Lücke			
		Lohnfortzahlung			
	AHV	IV	AHV		

**BusinessComfort**<sup>KMU</sup> berücksichtigt mit folgenden Bausteinen sämtliche gesetzlichen Vorschriften und bietet je nach Bedarf des Unternehmens und seiner Mitarbeiter weiter gehenden, freiwilligen Vorsorgeschutz.



**Berufliche Vorsorge:** Altersvorsorge und Risikoschutz bei Krankheit



**Krankentaggeld:** Kurzfristiger Lohnersatz bei Krankheit



**Unfall:** Risikoschutz bei Unfall

## Leistungsniveau und Lohnstruktur im Unternehmen

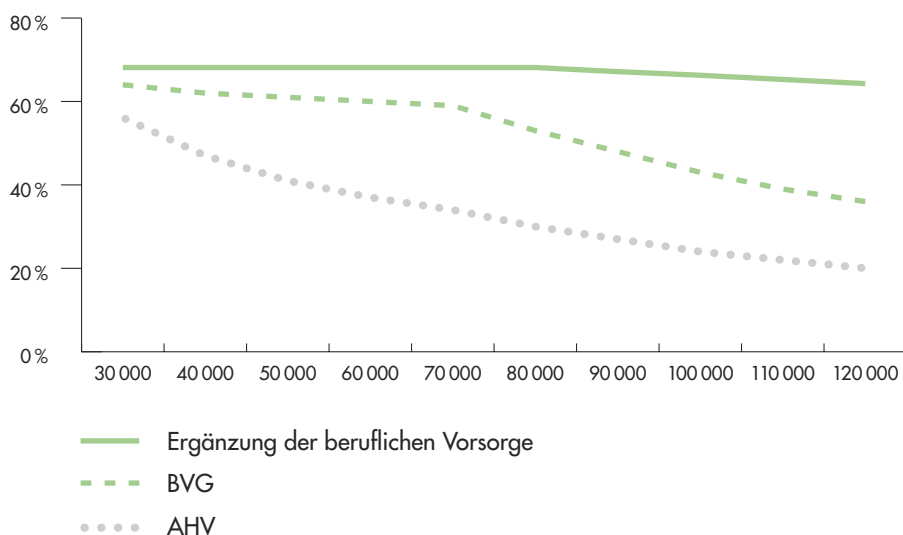


Das Ziel der gesetzlichen Vorschriften ist die Sicherung eines angemessenen Ersatz Einkommens nach der Pensionierung sowie bei Unfall und Krankheit. Für kleine und mittlere Einkommen wird im Alter und bei Krankheit eine Lohnersatzquote von 60% angestrebt. Bei Unfall liegt sie etwas höher. Da alle Obligatorien mit Lohnobergrenzen arbeiten, müssen Bezüger von höheren Löhnen im Vorsorgefall massive Einkommenseinbussen in Kauf nehmen. Wichtig bei der Entscheidung für eine bestimmte Vorsorgelösung ist deshalb die Beachtung der Lohnstruktur im Unternehmen. Oft ist eine Lösung sinnvoll, die über die gesetzlichen Mindestleistungen hinausgeht.

Untenstehende Grafik zeigt am Beispiel der Altersvorsorge, wie die obligatorischen Leistungen von AHV und BVG mit zunehmendem Einkommen verhältnismässig abfallen. Ähnlich verhält es sich auch mit den Risikoleistungen. Das dargestellte Leistungsniveau geht von einer vollen Beitragsdauer und gleich bleibenden Löhnen aus. Fehlende Beitragsjahre führen nämlich zu tieferen Leistungen, und eine Lohnerhöhung bewirkt ein relatives Absinken der zu erwartenden Altersrente im Verhältnis zum Einkommen.

**BusinessComfort**<sup>KMU</sup> ermöglicht eine Beeinflussung des Leistungsniveaus durch die entsprechende Wahl des Vorsorgeplanes und durch die Möglichkeit, fehlende Beitragsjahre und Lohnerhöhungen in der beruflichen Vorsorge einzukaufen.

### Einkommen und voraussichtliche Altersrente



## Optimale Lösung für Arbeitgeber und Arbeitnehmer

---



Die Basis für die Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes für die Personalvorsorge bildet eine seriöse Abklärung der Bedürfnisse aller Beteiligten:

---

Der **Arbeitgeber** muss verschiedene Aspekte berücksichtigen. Zunächst ist er verpflichtet, sämtliche gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen. Unter Umständen möchte er seinen Angestellten auch weiter gehende Leistungen anbieten. Der selbstständig erwerbende Betriebsinhaber sollte sich auf jeden Fall überlegen, ob er sich freiwillig der Vorsorgelösung seines Personals anschließen möchte. Er profitiert dadurch von einer umfassenden Absicherung zu günstigen Bedingungen und von Steuervorteilen.

Die Vorsorgelösung muss auch mit der Finanzkraft und Risikobereitschaft des Unternehmens abgestimmt werden. Es ist abzuschätzen, wie lange die Lohnfortzahlung bei einem oder mehreren Arbeitsausfällen verkrattet werden kann. Durch eine entsprechende Wahl der Wartefrist kann mit der Krankentaggeldversicherung dieses Risiko minimiert werden.

---

Die **Mitarbeiter** stellen andere Anforderungen an die Personalvorsorge. Sie sind daran interessiert, dass Erwerbsausfälle in jedem Fall abgesichert sind. Die verschiedenen Leistungen sollen sich optimal ergänzen, damit Überversicherungen und Vorsorgelücken vermieden werden.

**BusinessComfort**<sup>KMU</sup> ist ein umfassendes Vorsorgekonzept, das sämtliche gesetzlichen Anforderungen erfüllt und den Bedürfnissen aller Anspruchsgruppen gerecht wird.

---

## Komplexer Sachverhalt...

---



Jedes Unternehmen steht vor der schwierigen Aufgabe, für seine Mitarbeiter eine Gesamtvorsorgelösung zusammenzustellen. Alter, Krankheit und Unfall sollen nicht zu finanziellen Notsituationen führen. Die soziale Verantwortung der Unternehmen besteht deshalb schon von Gesetzes wegen auch in der Absicherung der Mitarbeiter. Tritt ein Vorsorgefall ein, wird er meist von einem enormen administrativen Aufwand begleitet. Dadurch verpufft viel Energie. Das Unternehmen verliert Zeit und sollte sich eigentlich wegen der ausgefallenen Arbeitskraft verstärkt um die Aufrechterhaltung des Betriebs kümmern können.

## ... professionelle Partner

---

Lebens-, Unfall- und Krankenversicherer setzen sich täglich mit verschiedenen Aspekten ihres Fachgebietes auseinander. Das rechtliche, politische und gesellschaftliche Umfeld muss permanent beobachtet werden, um schnell auf Änderungen reagieren zu können. Im Rahmen von **BusinessComfort**<sup>KMU</sup> konzentriert sich die PAX als spezialisierter Lebensversicherer auf die Belange der Beruflichen Vorsorge und kooperiert im Krankentaggeld- und Unfallversicherungsbereich mit der SWICA. Eine professionelle Betreuung ist damit in allen Fällen gewährleistet.



Die PAX ist eine der ältesten Lebensversicherungsgesellschaften in der Schweiz. Seit ihrer Gründung im Jahre 1876 ist sie mit Erfolg in der beruflichen und privaten Vorsorge tätig und betreut mittlerweile über 160 000 zufriedene Kunden. Zusammen mit ihren Partnern verfügt die PAX über eine umfassende Produktpalette im Vorsorge- und Finanzbereich für Privat- und Firmenkunden.

Die SWICA Gesundheitsorganisation ist auf die Kranken- bzw. Unfallversicherung spezialisiert. Die grosse Zahl von Kunden, rund 15 000 versicherte Firmen und Verbände sowie mehr als 700 000 Privatpersonen, macht die SWICA zum viertgrössten Krankenversicherer der Schweiz.

# **BusinessComfort**<sup>KMU</sup> – alle Vorteile auf einen Blick



---

## **Übersichtlicher und modularer Aufbau**

**BusinessComfort**<sup>KMU</sup> besteht aus drei voneinander unabhängigen Komponenten. Die Bausteine Berufliche Vorsorge, Krankentaggeld und Unfallversicherung sind ideal aufeinander abgestimmt.

---

## **Optimaler Vorsorgeschutz**

Sämtliche gesetzlichen Vorschriften sind mit **BusinessComfort**<sup>KMU</sup> abgedeckt. Allfällige Vorsorgelücken sind geschlossen, Überversicherungen werden vermieden.

---

## **Kundenindividuelle Zusatzleistungen**

Innerhalb der drei Bausteine können die Leistungen flexibel den unternehmensspezifischen Bedürfnissen angepasst werden. Wahlweise werden freiwillige Zusatzleistungen versichert.

---

## **Schlanke Administration**

Das versicherte Unternehmen kann sich voll und ganz auf seine Kernkompetenzen konzentrieren. Der Aufwand für **BusinessComfort**<sup>KMU</sup> beschränkt sich auf das absolut Notwendige.

---

## **Kompetente Partner**

Die PAX, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft und die SWICA Gesundheitsorganisation gewährleisten absolute Professionalität im gesamten Bereich der Personalvorsorge.

## **PAX. Für die berufliche und private Vorsorge.**

PAX, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft  
Aeschenplatz 13, Postfach, 4002 Basel, Telefon +41 61 277 66 66, Telefax +41 61 277 64 56  
info@pax.ch, www.pax.ch